

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 5. juni 1970

blatt 1632

''gartenstadt wien'' im orf

5 wien, 5.6. (rk) der ''gartenstadt wien'' ist ein fenstergucker gewidmet, der im oesterreichischen fersehen am sonntag abend, den 7. juni, um 18,20 uhr im 1. programm gezeigt wird. dieser fenstergucker mit dem titel ''bluehendes wien'' wurde vom orf in zusammenarbeit mit dem presse- und informationsdienst der stadt wien produziert. die stadt wien trug auch einen grossen teil der kosten. das drehbuch schrieb otto fidrich, regie fuehrte leopold hainisch. ernst meister leiht ''meister pilgam'' die stimme.

in dieser sendung soll der nachweis dafuer erbracht werden, dass wien immer eine gartenstadt war - und noch immer ist. ausgehend von rueckblicken in die geschichte wiens, in die geschichte der wienerischen gartenbaukunst, zeigt der film die mannigfaltigen bemuehungen der stadt und ihrer bewohner, dem grossen erbe gerecht zu werden und den nachweis dafuer zu erbringen, ''dass man in wien noch heute etwas weiss vom leben in den gaerten''. die kamera ''spaziert'' durch die wiener parkanlagen, beobachtet die gaertner bei ihrer arbeit und zeigt die bemuehungen der stadtverwaltung, den bewohnern die ''gruenen lungen der grosstadt'' zu erhalten und neue zu schaffen.

1005

WIENER FESTWOCHEN 1970

=====

das Programm für Montag, 8. JuniTheater

- Burgtheater: Fernando de Rojas: "Celestina"
 Akademietheater: Georges Feydeau: "Der Floh im Ohr"
 Theater an der Wien: Gastspiel der Troupe Municipale de Tunis"
 Habib Boulares : "Murad III."
 Staatsoper: Richard Strauss: "Salome"
 Volksooper: Gioacchino Rossini: "Die Italienerin in Algier"
 Theater in der Josefstadt: G.E. Lessing: "Emilia Galotti"
 Volkstheater: Ludwig Anzengruber: "Das vierte Gebot"
 Kammerspiele: Samuel Taylor: "Einmal im Jahr"
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Raymond Queneau:
 "Autobus S"
 "Arena 70" im Museum des 20. Jahrhunderts: 18 Uhr Autoren:
 Oost, Pataki, Gerstl, 19 Uhr Film (nach Ansage), 20.15 Uhr
 Weiss "Gesang vom lusitanischen Popanz"

Musik:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Brams-Saal
 Kammerkonzert, Bariloche Camerata
 Konzertante Barockmusik aus Italien
- 20.00 Uhr Palais Schwarzenberg
 Die Instrumentalisten
 "Beethoven und seine Zeitgenossen"
 (Kammermusik auf Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts)
 Gyrowtz, 3. Nachtmusik op 26 für Flöte, Violine, Viola
 und Violoncello / Beethoven, Trio für Klavier, Klari-
 nette und Violoncello, B-Dur, op.11/ Albrechtsberger,
 Divertimento, A-Dur, für 2 Violinen, Viola, Violon-
 cello und Contraviolon

Bezirksveranstaltungen8. Bezirk:

- 19.00 Uhr Bibliothek des Minoritenklosters, Alserstraße 17
 KAMMERMUSIKABEND LUDWIG VAN BEETHOVEN
 Beethoven, Allegro u. Menuett in G-Dur für 2 Flöten/
 Duos für Klarinette u. Fagott. Es spielen Schüler des
 Bundesrealgymnasiums für Musik, Wien 9, Eintritt S 20.-

10. Bezirk:

- 19.00 Uhr Volkshochschule Favoriten, 10, Arthaberplatz 18
 "IGEL ALS BRÄUTIGAM" Kinderoper von Cesar Bresgen
 Eine Schüleraufführung gestaltet von den Knaben- und
 Mädchenhauptschulen Ensleinplatz, Hebbelplatz und
 Herzgasse, unter Mitwirkung eines Kammerorchesters.
 Eintritt S 20.-

11. Bezirk:

- 17.00 Uhr Vor den Hauptschulen 11, Enkplatz 4 (bei Schlechtwetter
 in der Glashalle)
 SIMMERINGER KINDER SINGEN, SPIELEN, MUSIZIEREN UND
 TANZEN FÜR SIE
 Ausführende: Die Simmeringer Kinderfreunde Eintritt frei
- 19.30 Uhr Großer Festsaal des Simmeringer Amtshauses, 11, Enkpl. 2
 SO WAR'S EINMAL IN SIMMERING Farblichtbildervortrag
 Veranstalter: Simmeringer Heimatmuseum, Vortragender:
 Kustos Hans Havelka Eintritt frei

14. Bezirk:

- 19.30 Uhr Städtische Bücherei, 14, Linzer Straße 309
 DER KRIEGSRoman SEIT 1945"
 Es liest Hans Swoboda Eintritt frei

16. Bezirk:

- 19.30 Uhr Heinrich Woboryl-Saal, Ottakringer Straße 150
 DICHTUNG UND MUSIK
 Karl Wawra liest aus eigenen Werken. Die musikalische
 Umrahmung besorgen Dr. Ernst Stelzel (Violine, Viola)
 Dipl. Ing. Rüdiger Ernst (Violoncello) Monika Stelzel
 (Klavier) Eintritt frei

20. Bezirk:

- 19.30 Uhr Festsaal des Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes, 20,
 Lorenz Müller-Gasse 1
 TAMBURIZZA-FESTKONZERT
 des Arbeiter Musik- und Geselligkeitsvereines
 "Tamburizzafreunde XX". Dirigent Hans Sedlacek

21. Bezirk:

- 19.30 Uhr "Lorettoaal", 21, Lorettoplatz 1
 "BEETHOVEN IN JEDLESEE" Feierstunde
 Chor u. Spielgruppe d. Päd. Akademie, Chor d. Wr. Lehrerinnen
 u. Lehrer "Pro Musika", Prof. Karl Schnitzer, Prof.
 Walter Kral, Prof. Dr. Leopold Wech Eintritt frei

filmprogramm der "arena 70"

das programm fuer samstag, den 6. juni, 19 uhr

2 wien, 5.6. (rk)

wiederholung der jan lenica-retrospektive: "das haus" (1958),
"monsieur tete" (1959), "die nashoerner" (1963)

das programm fuer sonntag, den 7. juni, 19 uhr

wiederholung der jan lenica-retrospektive: "Labyrinth"
(1962), "a" (1964), "Le femme fleur" (1965), "stilleben
(1970)

das programm fuer montag, den 8 juni, 19 uhr

wiederholung der jan lenica-retrospektive: "adam 2"

das programm fuer dienstag, 9. juni, mittwoch, 10. juni
und donnerstag, 11. juni, jeweils 18,30 uhr: "Ludwig van" -
ein film von mauricio kagel.

1001

oberbuergenmeister von dresden besucht wien

4 wien, 5.6. (rk) der oberbuergenmeister von dresden
gerhard schill kommt mittwoch zu einem dreitaegigen
besuch nach wien. im rahmen seines aufenthaltes wird er unter
anderem die u-bahn-baustelle karlsplatz, die wohnhausanlage
eisenstadtplatz, das laaerbergbad, die per albin hansson-siedlung,
die montagebaufabrik sued, die stadthalle, das haus des buches,
das pensionistenheim liebhartstal, das wilhelminenspital, das
assanierungsviertel blutgasse und historische bauten besichtigen.

oberbuergenmeister schill wird bei seinem oesterreich-
aufenthalt, der von 7. bis 17. juni dauert, ausser wien auch
steyr, salzburg, hallein, st. poelten, graz und kapfenberg
besuchen.

1003

rumaenische folklonegruppe im rathaus

6 wien, 5.6. (rk) eine vierzigkoeufige rumaenische volkstanzgruppe, die im rahmen der wiener festwochen in der stadthalle sowie in einigen bezirken der bundeshauptstadt auftritt, kam freitag vormittag in das wiener rathaus. im festsaal brachten die taenzer in ihren jahrhundertalten nationaltrachten, unterstuetzt von einem aus klarinette, violinen und harmonika bestehenden orchester, buergermeister bruno m a r e k ein staendchen. neben dem buergermeister hatten sich auch der botschafter der volkrepublik rumaenien in oesterreich, dimitru a n i n o i u , kulturattache valentin t o d o r sowie einige bezirksvorsteher zu diesem ereignis eingefunden. marek begruesste die botschafter des guten willens, der freundschaft und der kunst, wobei er an die guten beziehungen zwischen oesterreich und rumaenien erinnerte. in diesem zusammenhang kam das stadtoberhaupt auch auf seinen besuch beim international sehr bekannten rumaenischen ministerpraesidenten ion mauerer in bukarest und dem gewichtigen rumaenischen beitrug zum oesterreichischen kulturleben zu sprechen. so gehoerte die beruehmte rumaenische saengerin maria maria cebotari jahrelang als solistin der wiener staatsoper an. da in aller welt gerade der 200. geburtstag beethovens gefeiert wird, ueberreichte buergermeister marek dem dirigenten des ensembles eine bueste des komponisten aus augarten-porzellan. die anderen gaeste erhielten schallplatten mit wienermusik. die rumaenen revanchierten sich mit einer originaltrachtenpuppe, einem wandtuch, einem kunstvollen teller und schallplatten.

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche
handelskai gesperrt

8 wien, 5.6. (rk) ab montag kommender woche muss der handelskai zwischen meiereistrasse und kafkastrasse wegen rohrverlegungsarbeiten gesperrt werden. umleitung durch die engerstasse. die brigittenauer laende zwischen der lorenz mueller-gasse und der forsthausgasse wird ebenfalls ab montag von kanalarbeiten betroffen: fuer etwa zehn wochen ist die brigittenauer laende zwischen forsthausgasse und heiligenstaedterbruecke fuer den verkehr in richtung stadteinwaerts gesperrt.

ab 9. juni wird die johann strauss-gasse auf der wieden wegen strassenbauarbeiten fuer den gesamten durchzugsverkehr gesperrt.

strassenbauarbeiten machen auch eine sperre der ruckergasse, der hufelandgasse und der theresienbadgasse in meidling vom 8. bis 12. juni, 16 uhr, notwendig. waehrend dieser fuef tage wird die endstation der autobuslinien 64 und 64a aus der hufelandgasse vor das haus schoennbrunner strasse 238 verlegt.

schliesslich erfolgt am kommenden wochendende, am 7. und 8. juni, der zweite teil der belagsarbeiten im bereich triester strasse (ab quellenstrasse) und matzleinsdorfer platz. aus diesem grund muss der verkehr in richtung stadteinwaerts-wie schon vor 14 tagen-durch die quellenstrasse - laxenburger strasse oder favoritenstrasse umgeleitet werden.

kommenden dienstag:

ueberreichung von rettungs- und feuerwehrenehrenzeichen

7 wien, 5.6. (rk) kommenden dienstag, den 9. juni, wird landeshauptmann bruno m a r e k sieben angehorigen der freiwilligen feuerwehr breitenlee und einem brandmeister der freiwilligen betriebsfeuerwehr der simmeringer-graz-paukerwerke ehrenzeichen fuer verdienste im wiener feuerwehr- und rettungswesen ueberreichen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser ehrenzeichen- ueberreichung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: 9. juni 1970, 10 uhr

ort: roter salon des rathauses.

1145

am montag pressekonferenz ueber kommunales wohnungswesen

1 wir erinnern daran, dass wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r am montag im rahmen einer pressekonferenz ueber aktuelle fragen des kommunalen wohnungswesens informieren wird.

zeit: montag, 8. juni, 11 uhr

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1, konferenzraum.

1000

bezirksvertretungssitzungen der kommenden woche

3 wien, 5.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

mittwoch, 10. juni: 16 uhr, neubau, 7, hermannngasse 24-28,

1. stiege, 2. stock, sitzungszimmer.

donnerstag, 11. juni: 18 uhr, wieden, 4, favoritenstrasse

18, 1. stock, zimmer 129, sitzungssaal.

1002

zehn jahre b'nai b'rith in wien

9 wien, 5.6. (rk) in diesen tagen feiert die wiener loge des juedischen humanitaetsordens b'nai b'rith ihr zehnjaehriges bestehen. das wort b'nai b'rith kommt aus der hebraeischen sprache und bedeutet 'soehne des bundes'. der juedischen organisation, die sich vor allem humanitaeren aufgaben wie witwen-, waisen- und studentenunterstuetzung widmet, gehoeren 600.000 mitglieder in 52 staaten der erde an. beruehmte maenner wie der psychiatrer siegmund freud, der schauspieler ernst deutsch und der schriftsteller friedrich torberg waren beziehungsweise sind mitglieder des b'nai b'rith.

aus anlass des zehnjaehrigen bestandes der wiener loge des humanitaetsordens empfing buergermeister bruno marek im wiener nathaus die praesidenten der b'nai b'rith-logen aus muenchen, frankfurt, berlin, duesseldorf, amsterdam, basel, bern und wien sowie den oberrabbiner der bundeshauptstadt, dr. bela eisenberg. marek begruesste die juedischen humanisten als vertreter der geistigen welt und erinnerte daran, wieviele grosse oesterreicher juedischer abstammung waren oder sind. das stadtoberhaupt nannte siegmund freud, der zu lebzeiten viel verachtung fand, arthur schnitzler, alfred polgar, egon friedell und die grosse zahl oesterreichischer juedischer nobelpreistraeger. oberrabbiner dr. eisenberg dankte im namen der anwesenden und erklaerte, die worte des buergermeisters seien wert, in erz gemeisselt zu werden. die alte hebraeische literatur sage schon: 'worte vom herzen fuehren zu herzen'. dr. eisenberg bat marek auch, dem neuen wiener heim des ordens in der taubstummengasse 17 einen besuch abzustatten.

wien bei der oesterreich-woche in strassburg

10 wien, 5.6. (rk) in strassburg findet vom 3. bis 13. juni eine oesterreich-woche statt. an der eroeffnung nahm als vertreter wiens der erste praesident des wiener landtages, dr. wilhelm stemmer, teil. die von der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft organisierte veranstaltung findet in strassburg grossen anklang. die stadt wien beteiligt sich daran mit einer ausstellung des kulturamtes ueber die "wiener schule des phantastischen realismus", durch die entsendung von drei wiener verkehrspolizisten und eines gelenkautobusses der verkehrsbetriebe. die graphikausstellung im gebaeude der nationalbibliothek zieht besonders die studierende jugend an. der autobus, der mit wiener personal besetzt ist, wird im normalen linienverkehr eingesetzt. am tage der eroeffnung konnte praesident dr. stemmer die ehrengaeste, an deren spitze den buergermeister von strassburg, pierre pflimlin, und den vizepraesident der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft, paul foerster zu einer fahrt mit dem autobus einladen und durch die graphikausstellung fuehren.

buengermeister marek gratuliert kammersaenger dermota

11 wien, 5.6. (rk) anlaesslich des geburtstages von kammer-
saenger prof. anton d e r m o t a hat buengermeister bruno
m a r e k an den kuenstler ein glueckwunschsreiben gerichtet,
in dem es unter anderem heisst:

''unsere staatsoper, deren solistenensemble sie seit
nahezu dreieinhalb dezennien angehoren, verdankt es gesangs-
kuenstlern ihres ranges, dass sie nach wie vor weltgeltung
besitzt. ihre hervorragenden stimmlichen faehigkeiten und ihre
musikalitaet setzten sie schon fruehzeitig in die lage, viele
hauptpartien des tenorfaches ueberzeugend zu interpretieren,
aber auch im bereich des oratoriums und des liedes eindrucks-
volle leistungen zu vollbringen .''

1237

101. geburtstag in ottakring

14 wien, 5.6. (rk) in ihrer wohnung in der gablenzgasse 26
in ottakring feierte freitag frau julia h e i n l das
fest des 101. geburtstages. aus diesem anlass ueberreichte
bezirksvorsteher josef s r p in vertretung des buenger-
meisters einen blumenstrauss sowie das ehrengeschenk der
stadtverwaltung. die verwitwete jubilarin wurde in albern bei
schwechat geboren, schenkte sechs kindern das leben und uebte
bis zum 65. lebensjahr den beruf einer arbeiterin aus.
sie ist koerperlich und geistig in derart guter verfassung, dass
sie nicht immer auf die mithilfe ihrer vier noch lebenden kinder
angewiesen ist.

1317

umstellung auf erdgas laeuft an
aktionsherd kostet nur 1560 schilling

13 wien, 5.6. (rk) eine aeusserst erfreuliche neuigkeit konnte stadtrat franz n e k u l a in der heutigen pressekonferenz mitteilen: der aktionsherd, den das gaswerk allen kunden bei der umstellung auf erdgas anbietet, kostet nur 1560 schilling. nach den ersten verhandlungen wurde bei der ersten pressekonferenz ueber die umstellung der wiener gasversorgung ein voraussichtlicher richtpreis von 2300 schilling fuer den aktionsherd genannt. in langwierigen verhandlungen konnte nu dank knappster kalkulation der preis auf 1560 schilling gedrueckt werden.

in der pressekonferenz wurden prototypen des aktionsherdes von drei firmen vorgestellt. sie haben alle drei kochflammen, ein backrohr mit thermostat und eine zuendsicherung. es gibt ausserdem noch eine kleinere type mit zwei flammen und einem quergestellten backrohr zum preis von 1080 schilling.

die gezeigten aktionsherde befinden sich in ein in einem gelenkbus der gaswerke, der in schockorange gestrichen ist. dieser auffaelige wagen wird in den gebieten aufgestellt, in denen die umstellung auf erdgas anlauft. fachknaefte des gaswerkes werden in diesem informationsbus alle gewuenschten auskuenfte ueber die umstellung geben und die ausgestellten geraete erlaeuern. der informationsbus wird erstmals ab 15. juni auf dem schuettau-platz in wien 22 aufgestellt. in diesem bereich beginnt die umstellung der gasversorgung.

die aktionsherde sind bekanntlich fuer jene gaskonsumenten bestimmt, deren herde weder umgestellt noch umgebaut werden koennen. waehrend die umstellung oder der umbau der herde auf kosten der gaswerke vorgenommen wird, ist die neuanschaffung von den gaswerken preisgestuetzt. wer einen noch besseren herd als den aktionsherd will, etwa mit einem grillen, erhaelt von den gaswerken eine neukaufstuetzung von 450 schilling.

"Naturgeschichte Wiens", erster Band erschienen
=====

Wien, 5.6. (RK) Den ersten Band der dreibändigen "Naturgeschichte Wiens" stellte Freitag der Verlag für Jugend und Volk in einer Pressekonferenz vor. Das Werk, dessen Entstehen Vizebürgermeister Gertrude Sandner schon beim Europa-Gespräch gewürdigt hatte, unternimmt nach Ansicht des Verlages "den Versuch einer Gesamtdarstellung des Raumes Wien, seiner Landschaften, der Tier- und Pflanzenwelt".

Es handelt sich dabei um ein naturwissenschaftliches Standardwerk auf dem Gebiet der Großstadtforschung. Band eins beschäftigt sich mit der Lage Wiens, dem Raum von Wien im Laufe der Erdgeschichte, der Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt im Raum von Wien im Laufe der Erdgeschichte, dem Menschen im Raum von Wien, dem Klima und der Phänologie.

Acht Autoren haben an diesem Band mitgearbeitet. Darüber hinaus ist es geglückt, hier ein wissenschaftliches Lehrbuch ersten Ranges zu schaffen, das durch seine popularwissenschaftliche Darstellung den Vorteil bietet, daß auch der Nichtfachmann ohne Schwierigkeit Zugang zur Materie finden kann.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

Wien, 5.6. (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Grundsalat 2 bis 2.50 Schilling je Stück, Heurige Kartoffeln 5 Schilling je Kilogramm, Radieschen 2 bis 3 Schilling je Bund.

Obst: Äpfel, Qualitätsklasse II, 5 bis 6 Schilling, Orangen 6 Schilling je Kilogramm.

- - -

Neugefasste Friedhofsordnung fertiggestelltEin breiter Expertenkreis hat nun das Wort

Wien, 5.6. (RK) Nach knapp halbjähriger intensiver Arbeit legt nun Stadträtin Dr. Maria Schaumayer den Novellierungsentwurf der neuen Wiener Friedhofsordnung einem breiten Expertenkreis zur Beurteilung vor. Vertreter der Religionsgemeinschaften, von Fachgremien der Architekten, bildenden Künstler und Gartengestaltern, sowie einschlägiger Interessenverbände haben nun Gelegenheit, zu dem Entwurf Stellung zu nehmen. Die neugefasste Friedhofsordnung will Stadträtin Schaumayer im Herbst dem Gemeinderat vorlegen.

Das sind die wesentlichen Leitlinien der "entrümpelten" Friedhofsordnung:

- o Der gärtnerischen Ausgestaltung des Grabes ist nur noch durch ein einziges vernünftiges Gebot eine Grenze gesetzt: das Pflanzen von Bäumen auf der Grabstätte wird wegen der Gefahr für die Nachbargräber untersagt.
- o Die Einführung des Begriffes "maximale effektive Sichtfläche" zusätzlich zu den Bestimmungen ueber Höhe und Breite von "Gedenkzeichen" - wie der terminus technicus für Grabsteine heißt - wird Künstlern und Herstellern eine größere Freizügigkeit in der Gestaltung bieten.
- o Bei Familiengräbern bleibt das Benützungsrecht mit zehn Jahren unverändert; neu ist, daß bei ordnungsmäßiger Pflege des Grabes das Benützungsrecht jeweils um weitere zehn Jahre verlängert werden kann.
- o Es wird keine Schachtgräber mehr geben, auch Mittellose werden künftig in Einzelgräbern beerdigt.
- o Eine gewisse Diskreminierung der Feuerbestattung, die bisher durch eine Sonderregelung aus dem Jahre 1923 gegeben war, wird nun durch die einheitliche Behandlung von Friedhöfen und Urnenhainen beseitigt.

An der Modernisierung der Friedhofsordnung arbeiteten ein eigener achtköpfiger Gemeinderatsausschuss unter dem Vorsitz von Gemeinderat Josef Windisch sowie die zuständigen leitenden Fachbeamten. Ferner holte man sich Anregung aus dem Ausland:

die namhaften Friedhofexperten Dr. Hans-Kurt Boehlke (Deutschland) und Ernst Cramer (Schweiz) erstellten ein Gutachten über die Wiener Friedhöfe. Mitglieder des Friedhof-Unterausschusses studierten verbildliche Anlagen in Paris, Basel, Zürich, Bremen, Hamburg und München. Wertvolle Anregungen für den "gepflegten Friedhof" der Zukunft gab auch die große Meinungsumfrage im Vorjahr.

- - -

Anmeldeaktion für neuen Fleischgroßmarkt
=====

Wien, 5.6. (RK) Das Marktamt der Stadt Wien (Modenapark 1-2, Bezirk), nimmt bis 30. Juni Anmeldungen von Unternehmern für den in Bau befindlichen Fleischgroßmarkt St.Marx entgegen. Der Gemeinderat der Stadt Wien hat den Neubau eines Fleischgroßmarktes in St.Marx im Februar 1969 beschlossen. Bereits am 26. März 1970 wurde die Dachgleiche erreicht.

Der neue Fleischgroßmarkt, dessen Dachgleiche am 26. März 1970 abgehalten wurde, ist verkehrsgünstig gelegen, bietet gute Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten und wird über ausreichende Parkflächen verfügen. Die großzügige Anlage und Ausstattung des Großmarktes wird einen rationellen Warenumschatz gestatten. Der Transport der Waren innerhalb des Fleischgroßmarktes wird auf Rohrbahnen erfolgen. Die Teilklimatisierung des Fleischgroßmarktes wird sich auf die Qualität des Fleisches günstig auswirken.

Gegenstände des Marktverkehrs werden Fleisch und Fleischwaren (Verkauf an Wiederverkäufer, Be- und Verarbeitungsbetriebe) sein.

Vorgesehen sind Standtypen mit Grundflächen von ca. 46 Quadratmetern, 59 Quadratmetern, 91 Quadratmetern und 118 Quadratmeter. Kleinere Marktflächen können nicht vergeben werden, die Zuweisung eines Marktstandes an mehrere Bewerber ist jedoch möglich. Die Zuweisung größerer Marktstände kann durch Kombination beziehungsweise Unterteilung mehrerer Standtypen erfolgen.

Die Marktstände werden mit Rohrbahnen und mit fixen Riemennägeln ausgestattet.

Auch Zerfällräume sind vorgesehen.

Im Anschluß an den Fleischgroßmarkt befinden sich Kühlräume, die gesondert im erforderlichen Ausmaß in Anspruch genommen werden können.

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Organe der Stadt Wien sind folgende Marktentgelte vorgesehen:

Marktstände und Zerfällräume 300 Schilling je Quadratmeter und Monat.

Die Marktentgelte für die Benützung der Kühlräume werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden.

- - -

Auslandsösterreicher im Rathaus
=====

Wien, 5.6. (RK) Im Wappensaal des Wiener Rathauses fand Freitag ein Empfang für eine Gruppe von 110 Auslandsösterreichern statt. Die Gäste, die sich gegenwärtig zu einem sechswöchigen Aufenthalt in Österreich befinden, stammen aus verschiedenen amerikanischen Bundesstaaten, sie waren in Begleitung des Generalsekretärs des Weltbundes der Österreicher im Ausland, Paul Balkany und Gesandten Klein als Vertreter des Außenministeriums, in das Rathaus gekommen.

Stadtrat Hans Bock, der die Austro-Amerikaner in Vertretung des Bürgermeisters begrüßte, sprach von der Bedeutung Wiens als Kongreßstadt. Wien sei Treffpunkt vieler ausländischer Gäste, der heutige Besuch aber wäre etwas esonderes.

Generalsekretär Balkany dankte namens der Auslandsösterreicher für den herzlichen Empfang und betonte, daß die Vereinigung ihr Hauptziel darin sehe, Österreichs Kultur in die Welt hinauszutragen.

Mit dieser Gruppe haben nunmehr bereits mehr als 2.700 Personen österreichischer Herkunft, die in den USA leben und an den Charterflügen der Austro-American Federation, einer Unterorganisation des Weltbundes der Auslandsösterreicher, teilgenommen und ihre alte Heimat besucht.

- - -

Maulbertsch-Ausstellung im Sommer 1974
=====

Wien, 5.6. (RK) Im Sommer 1974 wird in Wien zum Jubiläum des 250. Geburtstages von Franz Anton M a u l b e r t s c h eine Ausstellung veranstaltet. Die Stadt Wien wird dabei mit dem Bund und den Ländern Niederösterreich und Burgenland zusammenwirken. Aus führenden Maulbertsch-Experten aus Deutschland, Ungarn, der Tschechoslowakei und Österreich wurde ein wissenschaftliches Komitee zur Vorbereitung der Ausstellung gebildet, das soeben dreitägige Beratungen in Wien abgeschlossen hat.

Bei einem Mittagessen im Rathauskeller dankte Vizebürgermeister Gertrude S a n d n e r den vierzehn Mitgliedern des Komitees und sprach die Hoffnung aus, daß die Ausstellung so sein werde, wie der große Maler Maulbertsch es verdiene. Frau Sandner wies darauf hin, daß das Piaristenkloster als Standardort besonders geeignet sei, da ja eines der bedeutendsten Fresken von Maulbertsch (aus dem Jahre 1752) sich in der Piaristen-Kirche befinde.

Namens der Mitglieder des wissenschaftlichen Komitees sprach Dr. Bruno B u s h a r t (Städtische Galerie Augsburg). Er dankte für die Berufung in dieses Komitee und für die Teilnahme an der Arbeit, "von der wir alle glauben, daß sie etwas Großes wird".

- - -

Neubau AKH:

Kinderklinik im Rohbau fertig - Vorbereitungsarbeiten für
=====

Hauptgebäude - Pro Tag wird eine Million verbaut
=====

Wien, 5.6. (RK) Das Riesenprojekt des neuen Allgemeinen Krankenhauses, das bei geschätzten Gesamtkosten von rund fünf Milliarden Schilling zu den bedeutendsten Bauten in Wien gehört, wächst planmäßig. Diese zentrale Krankenhausanlage mit einer Kapazität von 2.500 Betten wird nach ihrer Fertigstellung in etwa 15 Jahren zu den größten Europas zählen. Die Finanzierung teilen sich bekanntlich der Bund und die Stadt Wien je zur Hälfte. Einen Begriff von der Größe dieses Projektes gibt die Tatsache, daß pro Tag im Durchschnitt eine Million Schilling verbaut wird. Für die Gesamtanlage wurden bisher 1,3 Milliarden Schilling flüssig gemacht, wovon bis heute 600 Millionen Schilling verbaut wurden. Vom Baufortschritt überzeugte sich Freitag Hochbaustadtrat Hubert Pfösch in Begleitung des Bezirksvorstehers Karl Schmiedbauer vom Alsergrund und leitender Fachbeamter.

Noch heuer beginnen die Vorbereitungsarbeiten für das Hauptgebäude, das aus einem viergeschossigen Flachkörper (mit zwei zusätzlichen Untergeschossen), über dem sich zwei Bettentürme bis in die Höhe von 15 Geschossen erheben, bestehen wird. Die Rohbauarbeiten an der Kinderklinik mit einem Bettenhaus werden in Kürze abgeschlossen. Ebenso werden der Trakt für die Kinderpsychiatrie und die Heilpädagogik noch heuer im Rohbau fertiggestellt. Die Arbeiten am dazugehörenden Kindergarten beginnen ebenfalls heuer.

Dreigeschossige Tiefgarage am Gürtel

Für eine dreigeschossige Tiefgarage mit 2.350 Pkw-Einstellplätzen sind die Erdaushubarbeiten, ferner eine Bohrpfahlwand entlang der Inneren Gürtelstraße und eine Tunnelausfahrt zur Borschkegasse fertiggestellt. Die Riesengarage, die inklusive der Zu- und Abfahrtswege allein 323 Millionen Schilling kostet und bis Ende 1973 fertiggestellt sein wird, ist für das künftige Verkehrsaufkommen im Bereich des neuen AKH optimal angelegt. Zufahrtsmöglichkeiten bestehen vom Inneren Gürtel über eine Rampe und vom Äußeren Gürtel über ein die Stadtbahn unterquerendes Tunnel.

Zur Übernahme der Fernwärme aus der Spittelau, die noch heuer für die beiden Personalhochhäuser und das Schulgebäude in der Lazarettgasse (bereits Ende 1967 fertiggestellt) sowie für die Kinderklinik geliefert wird, sind bereits die notwendigen Kollektoren fertiggestellt.

Einschiennen-Hängebahn als Transportmittel

Bis Ende dieses Jahres soll ferner eine neuartige Einschiennen-Hängebahn mit einem Trassennetz von 1,5 bis 2 Kilometer Länge als Transportmittel im Krankenhausbereich installiert sein. Auf der Schiene rollen Fahrwerke, in die hermetisch verschließbare Container eingehängt werden. Diese Hängebahn, die derzeit noch auf einer Versuchsstrecke des Konstruktionsbüros Dipl.-Ing. Borst in Stuttgart getestet wird, dient dem Operationsbetrieb und den Wirtschaftseinrichtungen als Transportmittel für Wäsche, Lebensmittel, Spitalsmüll und dergleichen. Die Einschiennen-Hängebahn wird elektronisch gesteuert und bewegt sich sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Richtung.

- - -